

de	Montageanleitung Speicherladeset LS-U C BOB
fr	Notice de montage Ensemble de remplissage de ballon tampon LS-U C BOB
nl	Montage-instructies LS-U C BOB laadsysteem voor opslagtank
pl	Instrukcje montażowe Zestaw LS-U C ładujący podgrzewacz c.w.u. przeznaczony dla kotłów serii BOB

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Cher client,

Merci d'avoir fait l'acquisition de cet appareil.

Nous vous invitons à lire attentivement la présente notice avant d'utiliser votre appareil. Conservez ce document dans un endroit adapté afin de pouvoir vous y référer ultérieurement. Pour garantir un fonctionnement sûr et efficace, nous vous recommandons de procéder régulièrement aux opérations d'entretien nécessaires. Notre service Après-Vente et notre équipe technique peuvent vous apporter leur aide dans ces opérations.

Nous espérons que vous profiterez de votre produit pendant de longues années.

Geachte klant,

Dank u voor de aanschaf van dit apparaat.

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u het product gebruikt en bewaar deze op een veilige plaats voor toekomstig gebruik. Om te zorgen voor een voortdurende veilige en goede werking, raden wij aan het product regelmatig te laten onderhouden. Onze Service en klantenservice-organisatie kan hierbij helpen.

Wij hopen dat u jarenlang plezier zult beleven aan het product.

Szanowny Kliencie,

Dziękujemy za zakup urządzenia.

Przed rozpoczęciem korzystania z naszego produktu prosimy o uważne zapoznanie się z niniejszą instrukcją i zachowanie jej w bezpiecznym miejscu, aby można było korzystać z niej w przyszłości. Aby zapewnić bezpieczne i wydajne działanie urządzenia zalecamy jego regularne serwisowanie. Pomóc w tym może nasz serwis oraz dział obsługi klienta.

Mamy nadzieję, że będą Państwo z zadowoleniem użytkować nasze urządzenie przez wiele lat.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	3
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2	Über dieses Handbuch	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Benutzte Symbole	4
2.2.1	In der Anleitung verwendete Symbole	4
3	Produktbeschreibung	5
3.1	Lieferumfang	5
4	Installation	5
4.1	Montage	5
4.2	Elektroanschluss allgemein	7
4.3	Installation des Speicherladesets	8
4.3.1	Anschlussplan	8
4.3.2	Speicherfühler anschließen	8
4.3.3	Speicherladepumpe anschließen	9
5	Bedienung	9
5.1	Pumpeneinstellung	9
5.1.1	Betriebsmodus	9
5.1.2	Alarmstatus	9
5.1.3	Werkseinstellung	10
5.1.4	Einstellungen ändern	10
6	Anhang	11
6.1	Konformitätserklärung	11

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Stromschlaggefahr!

Vor allen Arbeiten den Kessel spannungslos schalten.



Stromschlaggefahr!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Arbeiten!

Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!



Gefahr!

Lebensgefahr durch Umbauten am Kessel!

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Kessel sind nicht gestattet, da sie Menschen gefährden und zu Schäden an dem Kessel führen können. Bei Nichtbeachtung erlischt die Zulassung des Kessels!



Gefahr!

Das Gerät vor der Montage des Zubehörs abkühlen lassen!

**Vorsicht!**

Bei der Installation des Zubehörs besteht die Gefahr erheblicher Sachschäden. Deshalb darf das Zubehör nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden! Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Zubehör zugelassen sein.

**Gefahr!**

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

**Vorsicht!**

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Speicherladesset LS-U C BOB dient zur direkten Anbindung eines Trinkwassererwärmers an Öl-Brennwertkessel der Serie BOB 20/25 B.

**Verweis:**

Das *Installationshandbuch Öl-Brennwertkessel BOB 20/25 B* ist zu beachten.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines

Diese Montageanleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der das Zubehör installiert.

2.2 Benutzte Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.

**Gefahr!**

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.

**Stromschlaggefahr!**

Gefahr eines elektrischen Schlages.

**Warnung!**

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.

**Vorsicht!**

Gefahr von Sachschäden.

**Wichtig:**

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.

**Verweis:**

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

3 Produktbeschreibung

3.1 Lieferumfang

- Speicherladepumpe UPM3 Flex 15-50 9h
- T-Stück
- Winkelschwerkraftbremse
- Anschlussleitung
- Durchführungstülle für Anschlusskabel
- Rücklaufleitung Speicher
- 7 Dichtungen 1"
- 2 EPDM-Dichtungen 1"
- 2 Schrauben M5 x 12
- Anschluss-TT-Stück
- 3 Verschlusskappen G 1"
- Blindstopfen G 1"
- Durchführungstülle
- Montageanleitung

4 Installation

4.1 Montage

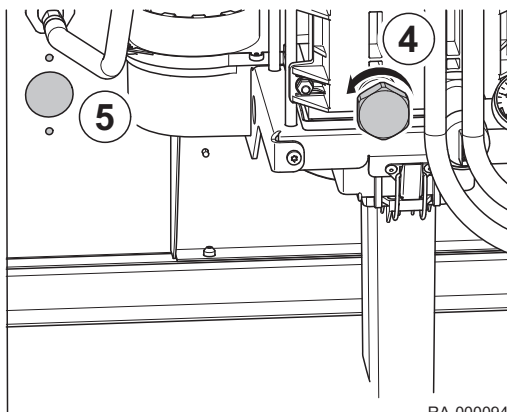
**Stromschlaggefahr!**

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag! Vor Beginn der Arbeiten ist der Kessel spannungslos zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

**Vorsicht!**

Vor Beginn der Arbeiten Kessel durch Schließen der Absperrventile vom Heizungsnetz trennen und Kesselwasser ablassen!

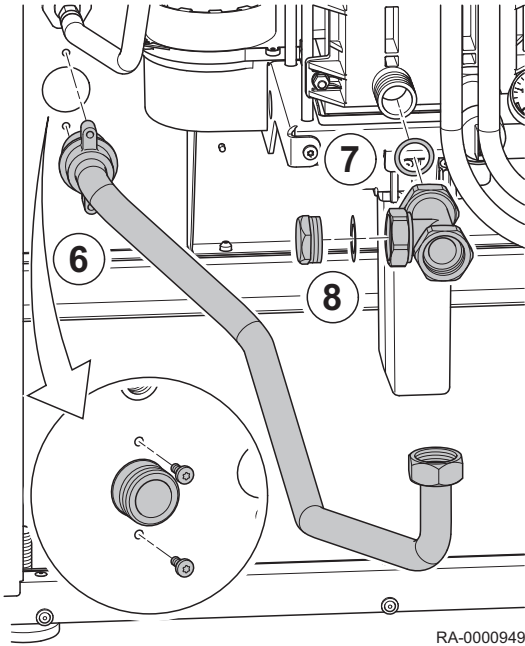
Abb.1 Öffnen des Anschlusslochs und Entfernen der Blindkappe



RA-0000948

1. Kessel durch Schließen der Absperrventile vom Heizungsnetz trennen
2. Kesselwasser ablassen
3. Verkleidungs-Vorderwand entfernen
4. Blindkappe vom Rücklaufanschluss des Sekundärwärmetauschers entfernen
5. Abdeckungen der Speicherrücklauf-Öffnung und der dazugehörigen Befestigungslöcher mit einem Schraubendreher oder Ähnlichem aus der Rückwand entfernen

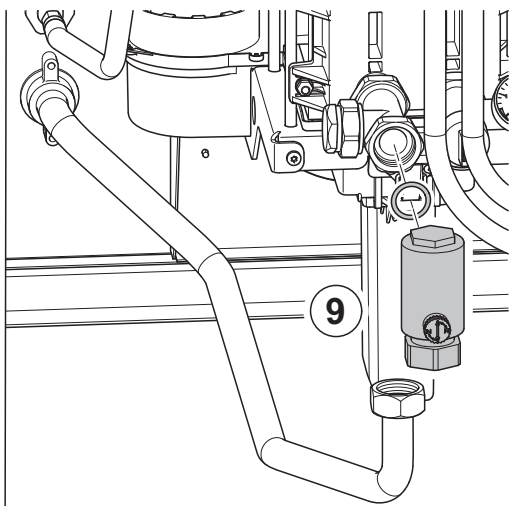
Abb.2 Montage der Rücklaufleitung und Anschluss des T-Stücks



RA-0000949

6. Rücklaufleitung von vorn durch die Speicherrücklauf-Öffnung stecken und auf der Kesselnrückseite mit den beliegenden Schrauben befestigen
7. T-Stück mit Dichtung 1" mit dem längeren Ende am Rücklaufanschluss des Sekundärwärmetauschers anschließen
8. Blindstopfen mit Dichtung 1" gemäß Abb. am mittleren Anschluss des T-Stücks montieren

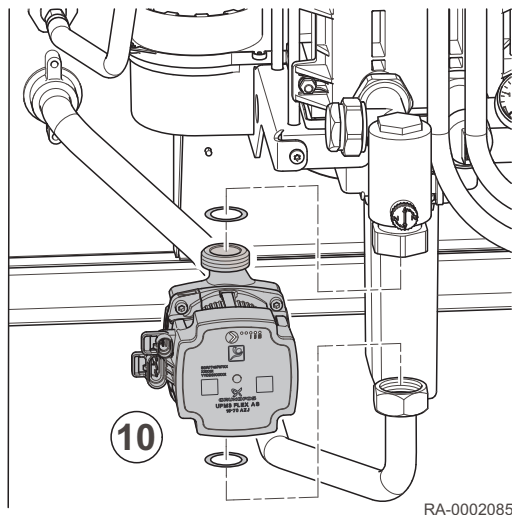
Abb.3 Anschluss der Schwerkraftbremse



RA-0000950

9. Schwerkraftbremse mit Dichtung 1" am T-Stück anschließen

Abb.4 Montage der Speicherladepumpe



RA-0002085

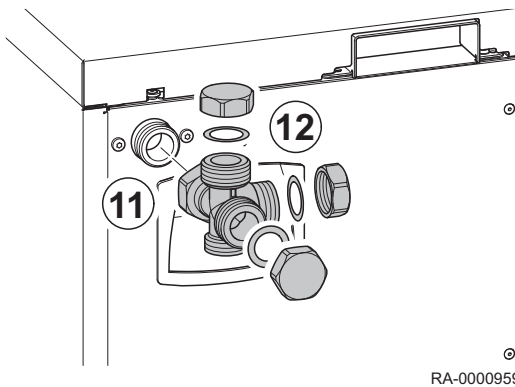
10. Speicherladepumpe gemäß Abb. mit EPDM-Dichtungen 1" zwischen Schwerkraftbremse und Rücklaufleitung montieren



Vorsicht!

Verschraubung darf nur mit max. 20 Nm angezogen werden!

Abb.5 Montage des Anschluss-TT-Stücks



RA-0000959

11. Anschluss-TT-Stück mit Dichtung 1" am Heizungsvorlauf anschließen
12. Nicht benötigte Anschlüsse mit Dichtungen 1" und Verschlusskappen G 1" verschließen
13. Elektrische Installation durchführen
14. Sämtliche Verschraubungen nachziehen
15. Verkleidungs-Vorderwand montieren
16. BOB wieder befüllen

**Vorsicht!**

Nach dem Befüllen des Kessels sind sämtliche Verbindungsstellen auf Dichtigkeit zu prüfen!

17. Absperrventile öffnen

4.2 Elektroanschluss allgemein

**Stromschlaggefahr!****Lebensgefahr durch unsachgemäße Arbeiten!**

Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!

**Stromschlaggefahr!**

Vor allen Arbeiten den Kessel spannungslos schalten.

Netzspannung: 1/N/PE

AC 230 V +10% -15%, 50 Hz

Bei der Installation sind in Deutschland die VDE- und örtlichen Bestimmungen, in allen anderen Ländern die einschlägigen Vorschriften zu beachten.

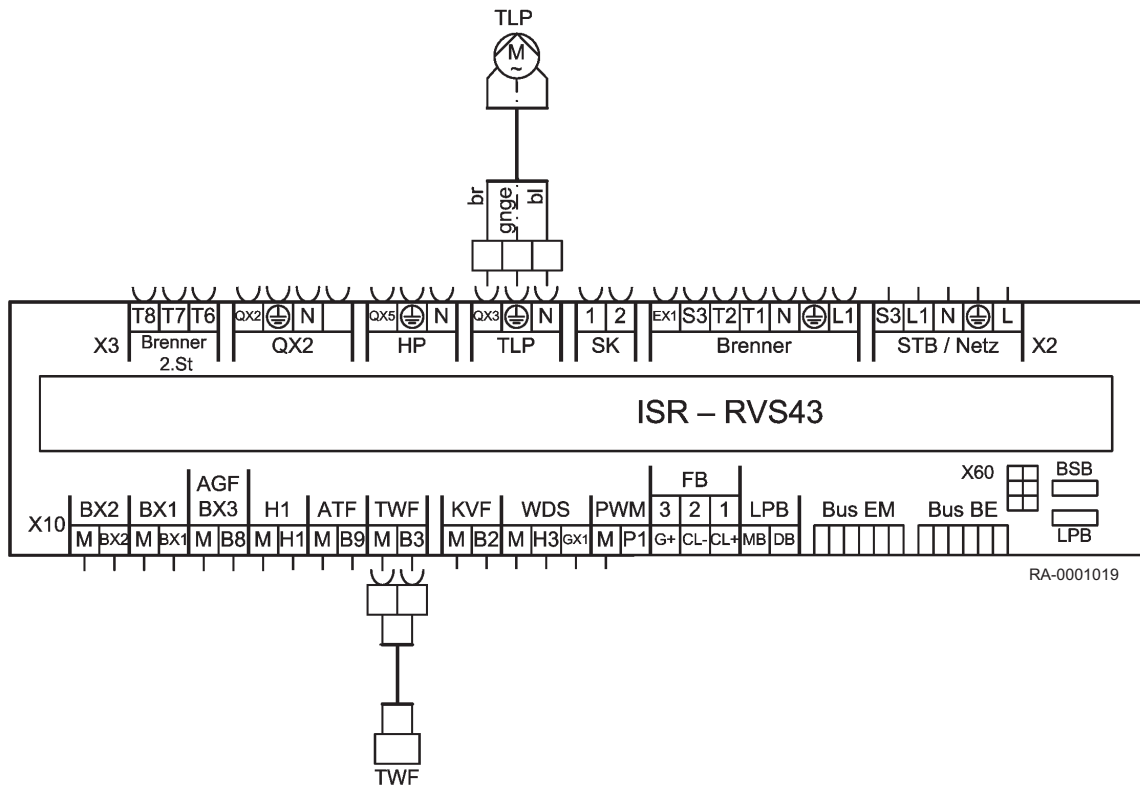
**Vorsicht!**

Alle Leitungen müssen innerhalb der Kesselverkleidung in den vorgesehenen Kabelschellen verlegt und in den vorhandenen Zugentlastungen des Schaltfeldes festgesetzt werden. Bei bodenstehenden Kesseln müssen die Leitungen außerdem in den Zugentlastungen an der Rückseite des Kessels festgesetzt werden.

4.3 Installation des Speicherladesets

4.3.1 Anschlussplan

Abb.6 Anschlussplan



RA-0001019

TLP Trinkwasserladepumpe

TWF Trinkwasserfühler

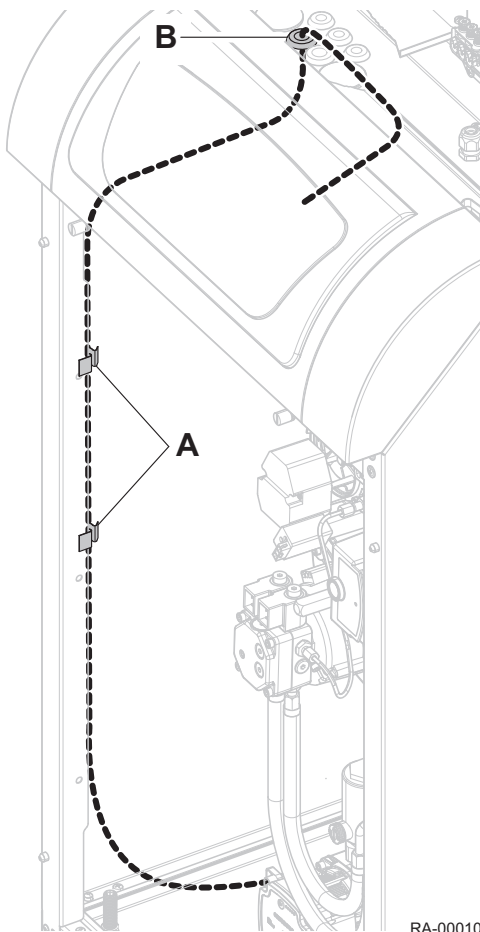
4.3.2 Speicherfühler anschließen

- Speicherfühler von innen nach außen zum Speicher führen
- Leitung des Speicherfühlers gemäß Anschlussplan am Anschluss TWF des Kesselreglers ISR RVS anschließen

**Verweis:**

Das *Installationshandbuch* des Öl-Brennwertkessels ist zu beachten!

4.3.3 Speicherladepumpe anschließen



RA-0001035

- A** Halteklammern
B Durchführungsstelle (Lieferumfang)

- Anschlussleitung der Speicherladepumpe von der Pumpe zur linken Seitenverkleidung führen und in den vorhandenen Halteklammer nach oben verlegen.
- Einen PG9-Blindstopfen entfernen und Durchführungsstelle (im Lieferumfang enthalten) einsetzen
- Das Pumpenkabel durch Durchführungsstelle zum Regler führen und gemäß Anschlussplan am Anschluss TLP des Kesselreglers ISR RVS anschließen



Verweis:

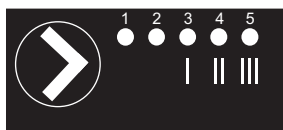
Das *Installationshandbuch Öl-Brennwertkessel BOB 20/25 B* ist zu beachten!

5 Bedienung

5.1 Pumpeneinstellung

5.1.1 Betriebsmodus

Abb.7 LED-Anzeige der Pumpe



RA-0002096

Im Betriebsmodus wird auf der LED-Anzeige der Pumpe die aktuelle Einstellung sowie der Alarmstatus bei auftretenden Störungen angezeigt (siehe Abschnitt *Alarmstatus*).

5.1.2 Alarmstatus

Wenn in der Pumpe ein oder mehrere Fehler auftreten, wird der Alarmstatus in der LED-Anzeige gemäß nachfolgender Tabelle angezeigt.

Tab.1 Alarmstatus

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	LED 5	Fehler	Maßnahme
rot				gelb	Motor blockiert	Abwarten oder Motor manuell lösen (Deblockierschraube)
rot			gelb		Versorgungsspannung zu gering	Spannungsversorgung prüfen
rot		gelb			Elektrischer Fehler	Spannungsversorgung prüfen / Pumpe tauschen

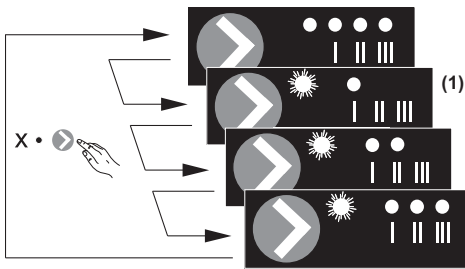
i Wichtig:
Sind mehrere Alarme gleichzeitig aktiv, zeigen die LEDs nur den Fehler mit der höchsten Priorität an. Die Priorität wird durch die Reihenfolge in der Tabelle definiert. Liegt kein aktiver Alarm mehr vor, schaltet die LED-Anzeige wieder in den Betriebsmodus zurück.

5.1.3 Werkseinstellung

Die Pumpe ist werkseitig auf *Konstant-Kennlinie Stufe 2 (3 m)* eingestellt.

5.1.4 Einstellungen ändern

Abb.8 Ändern der Einstellungen



RA-0002097

Zur Änderung der Pumpeneinstellung muss die Taste so oft gedrückt werden, bis die gewünschte Einstellung mit Hilfe der LEDs angezeigt wird (siehe Tab. *Einstellmöglichkeiten*).

i Wichtig:
Durch Drücken der Taste wird die aktuelle Einstellung sofort geändert.

Tab.2 Einstellmöglichkeiten / Betriebsmodus

Modus	Stufe		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Konstant-Kennlinie	1	2 m		Grün	Gelb	Gelb	Gelb
Konstant-Kennlinie (Werkseinstellung)	2	3 m	Grün		Gelb		
Konstant-Kennlinie	3	4 m	Grün		Gelb	Gelb	
Konstant-Kennlinie	4	5 m	Grün		Gelb	Gelb	Gelb
(1) LED blinkt: ohne Signal; LED blinkt schnell: mit Signal							
(2) LED ist permanent an							

6 Anhang

6.1 Konformitätserklärung



EU-Konformitätserklärung des Herstellers Nr. 2021/008
EU-Declaration of Conformity

Produkt <i>Product</i>	Ladepumpensets, Mischersets und Heizkreispumpen-Sets
Typ, Ausführung <i>Type, Model</i>	LS-U C BOB LS-T C BOB LPS BOB 32/40 LS-U BOB 32/40 HPS BOB 32/40 PSG B PSMG B LPS-T BOK LPS-U BOK MS intern BOB
EU-Richtlinien EU-Verordnungen <i>EU Directives</i> <i>EU Regulations</i>	2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EC, (EG) 641/2009, (EU) 622/2012, 2011/65/EU, 2015/863/EU
Normen <i>Standards</i>	EN 60335-1:2012/A11:2014/A13:2017 EN 60335-2-51:2003/A1:2008/A2:2012 EN 62233:2008 EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013 EN 50581:2012

Wir erklären hiermit als Hersteller:

Die entsprechend gekennzeichneten Produkte erfüllen die Anforderungen der aufgeführten Verordnungen, Richtlinien und Normen. Sie stimmen mit dem geprüften Baumuster überein, beinhalten jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

Das bezeichnete Produkt ist ausschließlich zum Einbau in Warmwasserheizanlagen bestimmt. Der Anlagenhersteller hat sicherzustellen, dass die geltenden Vorschriften für den Einbau und Betrieb des Kessels eingehalten werden.

AUGUST BRÖTJE GmbH

ppa. S. Harms
Bereichsleiter Technik
Technical Director

i.V. U. Patzke
Leiter Versuch/Labor und
Dokumentationsbevollmächtigter
*Test Laboratory Manager and
Delegate for Documentation*

August Brötje GmbH
August-Brötje-Straße 17
26180 Rastede
Postfach 13 54
26171 Rastede
Telefon (04402) 80-0
Telefax (04402) 8 05 83
<http://www.broetje.de>

Geschäftsführer:
Managing Director:
Heinz-Werner Schmidt

Amtsgericht Oldenburg
District Court Oldenburg
HRB 120714

Rastede, 16.02.2021

Table des matières

1	Consignes de sécurité	12
1.1	Consignes générales de sécurité	12
1.2	Recommandations	13
2	A propos de cette notice	13
2.1	Généralités	13
2.2	Symboles utilisés	13
2.2.1	Symboles utilisés dans la notice	13
3	Description du produit	14
3.1	Livraison standard	14
4	Installation	14
4.1	Montage	14
4.2	Raccordement électrique général	16
4.3	Installation du kit de charge ballon	17
4.3.1	Schéma de câblage	17
4.3.2	Raccorder la sonde de ballon	17
4.3.3	Raccordement d'une pompe de charge ballon	18
5	Utilisation	18
5.1	Réglage de la pompe	18
5.1.1	Mode de fonctionnement	18
5.1.2	État d'alarme	18
5.1.3	Réglage d'usine	19
5.1.4	Modification des réglages	19
6	Annexes	20
6.1	Déclaration de conformité	20

1 Consignes de sécurité

1.1 Consignes générales de sécurité



Danger d'électrocution

Avant toute intervention, couper l'alimentation électrique de la chaudière.



Danger d'électrocution

Danger de mort dû à un travail incorrect!

Tous les travaux électriques en lien avec l'installation doivent uniquement être effectués un électricien qualifié.



Danger

Risque mortel en cas de modification de la chaudière !

Les conversions et modifications non autorisées sur la chaudière sont interdites, car elles peuvent mettre en danger la vie de personnes et endommager la chaudière. Tout manquement à ces instructions annule l'homologation de la chaudière.



Danger

Laisser l'équipement refroidir avant d'installer les accessoires.

**Attention**

Il existe un risque sérieux de dommages matériels lors de l'installation des accessoires. Les accessoires doivent donc être installés exclusivement par des entreprises formées à cet effet, et mis en service par une personne compétente nommée par l'installateur du système. Les accessoires utilisés doivent correspondre aux réglementations techniques et la combinaison avec ces accessoires doit être approuvée par le fabricant.

**Danger**

Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou dénuées d'expérience ou de connaissance, s'ils (si elles) sont correctement surveillé(e)s ou si des instructions relatives à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité leur ont été données et si les risques encourus ont été appréhendés. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

**Attention**

Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.

1.2 Recommandations

Le kit de charge ballon LS-U C BOB sert à raccorder directement un préparateur d'eau chaude sanitaire aux chaudières fioul à condensation de la série BOB 20/25 B.

**Voir**

Il est également impératif de respecter les consignes figurant dans la *notice d'installation de la chaudière fioul à condensation BOB 20/25 B*.

2 A propos de cette notice

2.1 Généralités

Cette notice d'installation est destinée au chauffagiste installant les accessoires.

2.2 Symboles utilisés

2.2.1 Symboles utilisés dans la notice

Dans cette notice, différents niveaux de danger sont utilisés pour attirer l'attention sur des indications particulières. Nous souhaitons ainsi assurer la sécurité de l'utilisateur, éviter tout problème et garantir le bon fonctionnement de l'appareil.

**Danger**

Risque de situations dangereuses pouvant entraîner des blessures corporelles graves.

**Danger d'électrocution**

Risque d'électrocution.

**Avertissement**

Risque de situations dangereuses pouvant entraîner des blessures corporelles légères.

**Attention**

Risque de dégâts matériels.

**Important**

Attention, informations importantes.

**Voir**

Référence à d'autres notices ou à d'autres pages de cette notice.

3 Description du produit

3.1 Livraison standard

- Pompe de charge du ballon UPM3 Flex 15-50 9h
- Pièce en T
- Clapet angulaire à fermeture par gravité
- Conduite de raccordement
- Passe-fil pour le câble de raccordement
- Conduite de retour ballon
- joints 1"
- 2 joints EPDM 1"
- 2 vis M5x12
- Raccord en TT
- 3 bouchons étanches G 1"
- Prise aveugle, G 1"
- Passe-fil
- Notice d'installation

4 Installation

4.1 Montage

**Danger d'électrocution**

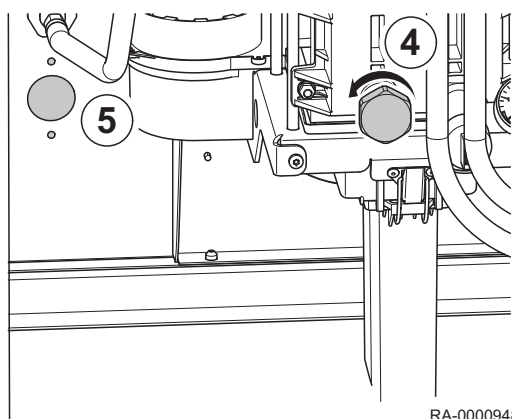
Danger de mort lié au courant électrique ! Avant de débiter le travail, isoler la chaudière de l'alimentation électrique et la protéger contre un rebranchement accidentel.

**Attention**

Avant de débiter le travail, déconnecter la chaudière du réseau de chauffage en fermant les robinets d'arrêt puis vider l'eau de la chaudière. !

1. Déconnecter la chaudière du réseau de chauffage en fermant les robinets d'arrêt
2. Vider l'eau de chaudière
3. Enlever le panneau face avant

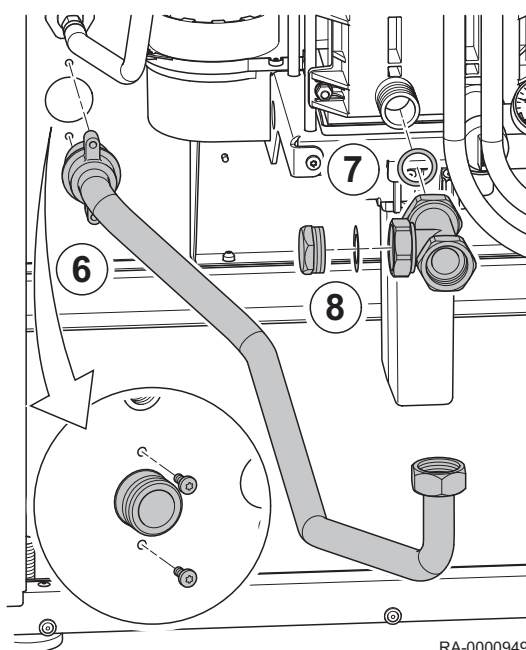
Fig.9 Ouvrir l'orifice de raccordement et retirer le bouchon aveugle



RA-0000948

4. Retirer le bouchon aveugle du raccord de retour sur l'échangeur thermique secondaire
5. À l'aide d'un tournevis ou d'un outil équivalent, retirer les couvercles de l'ouverture de retour ballon et des orifices de fixation associés sur le panneau arrière

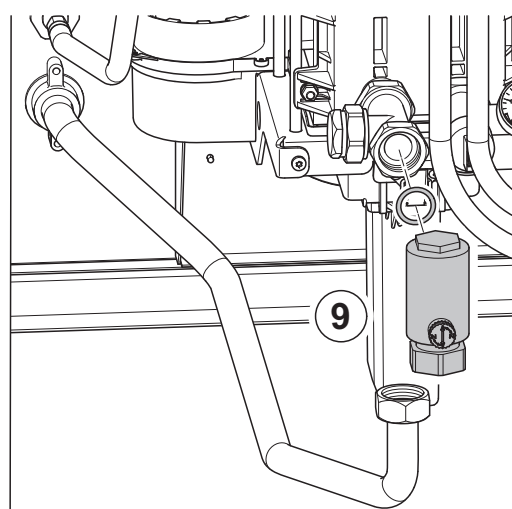
Fig.10 Installer la conduite de retour et raccorder la pièce en T



RA-0000949

6. Introduire par l'avant la conduite de retour dans l'ouverture de retour ballon et, à l'aide des vis fournies, la fixer à l'arrière de la chaudière
7. Relier la pièce en T et son joint 1" avec l'extrémité la plus longue au raccord de retour sur l'échangeur thermique secondaire
8. Installer la prise aveugle et son joint 1" sur le raccord central de la pièce en T, conformément à l'illustration

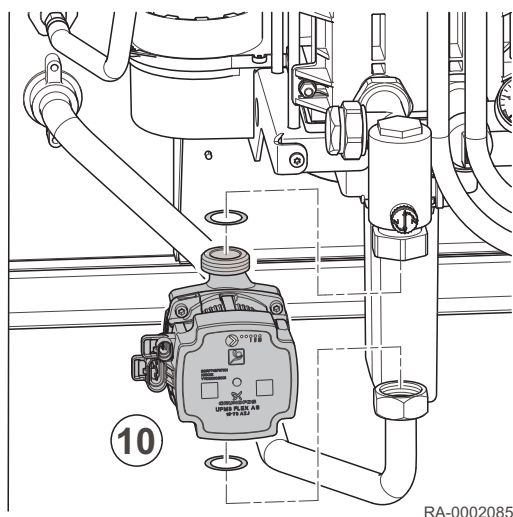
Fig.11 Raccorder le clapet anti-retour



RA-0000950

9. Raccorder le clapet anti-retour et son joint 1" à la pièce en T

Fig.12 Installer la pompe de charge ballon



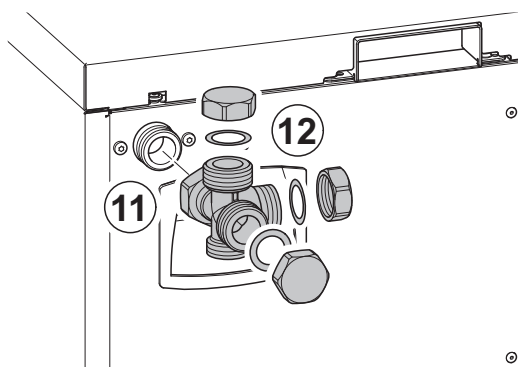
RA-0002085

10. Installer la pompe de charge ballon et ses joints EPDM 1" entre le clapet anti-retour et la conduite de retour, conformément à l'illustration.

**Attention**

Le raccord vissé ne doit être serré qu'avec un maximum de 20 Nm !

Fig.13 Installer le raccord en TT



RA-0000959

11. Relier le raccord en TT et son joint 1" au départ chauffage
12. Fermer hermétiquement tous les raccords non nécessaires, à l'aide de bouchons étanches G 1" et de joints 1"
13. Procéder à l'installation électrique
14. Resserrer tous les raccords filetés.
15. Installer le panneau frontal de l'habillage
16. Remplir la chaudière BOB

**Attention**

Après avoir rempli la chaudière, contrôler l'étanchéité de tous les points de raccordement !

17. Ouvrir les robinets d'arrêt

4.2 Raccordement électrique général

**Danger d'électrocution****Danger de mort dû à un travail incorrect!**

Tous les travaux électriques en lien avec l'installation doivent uniquement être effectués un électricien qualifié.

**Danger d'électrocution**

Avant toute intervention, couper l'alimentation électrique de la chaudière.

Tension réseau : 1/N/PE

AC 230 V +10 % - 15 %, 50 Hz

En Allemagne, la norme VDE et les réglementations locales doivent être respectées pendant l'installation ; dans tous les autres pays, respecter les réglementations correspondantes.

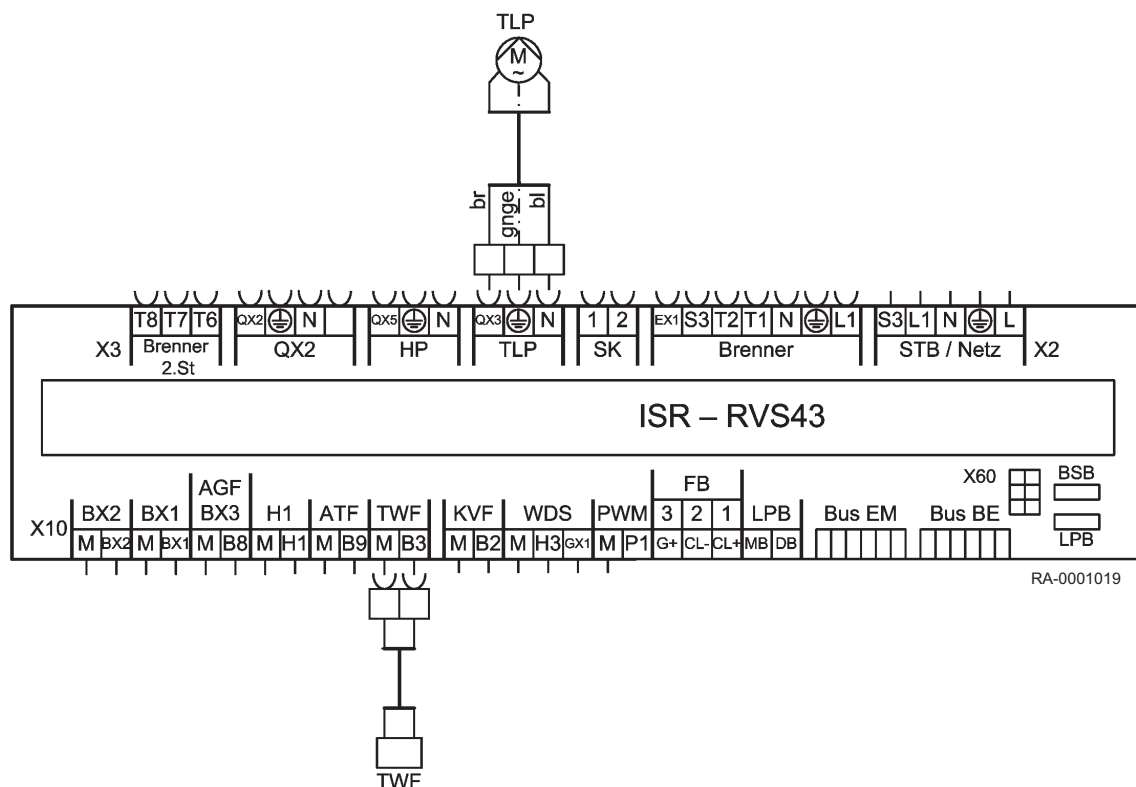
**Attention**

Tous les câbles doivent être installés dans les colliers de câbles prévus dans le carter de la chaudière et immobilisés dans les fixations à arrêt de traction disponibles dans le panneau de commande. Les câbles doivent en plus être immobilisés dans les fixations à arrêt de traction situées à l'arrière de la chaudière pour les chaudières posées au sol.

4.3 Installation du kit de charge ballon

4.3.1 Schéma de câblage

Fig.14 Schéma de câblage



TLP Pompe de charge ECS

TWF Sonde eau chaude sanitaire

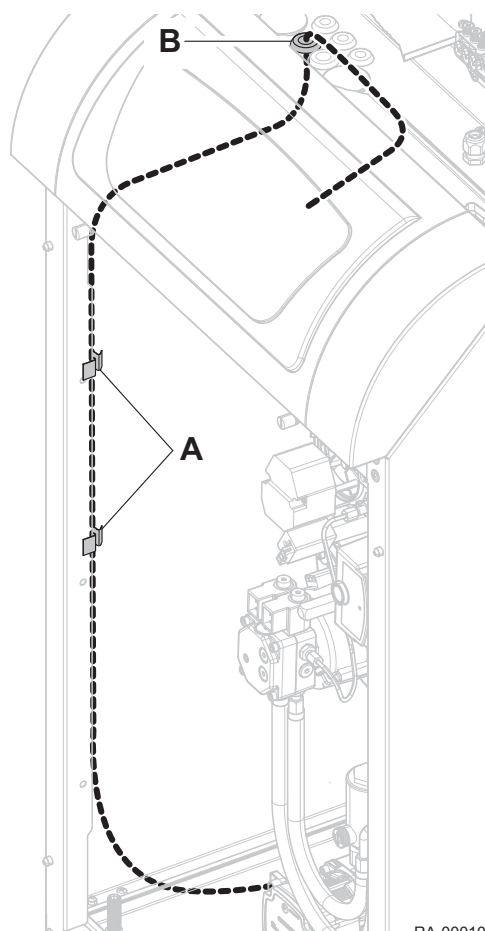
4.3.2 Raccorder la sonde de ballon.

- Passer la sonde de ballon de l'intérieur vers l'extérieur du ballon
- Relier la conduite prévue pour la sonde de ballon au raccord TWF sur le régulateur de chaudière ISR RVS, conformément au schéma de câblage

**Voir**

Il est impératif de respecter la *notice d'installation* de la chaudière fioul à condensation !

4.3.3 Raccordement d'une pompe de charge ballon



RA-0001035

- A** Clips
B Passe-fil (compris dans la livraison)

- Acheminer la conduite de raccordement prévue pour la pompe de charge ballon depuis la pompe jusqu'à l'habillage à gauche et l'amener vers le haut dans le clip existant.
- Retirer une prise aveugle PG9 et introduire un passe-fil (compris dans la livraison)
- Passer le câble de pompe dans le passe-fil et l'amener jusqu'au régulateur puis le brancher au raccord TLP sur le régulateur de chaudière ISR RVS, conformément au schéma de câblage



Voir

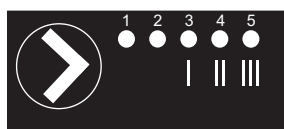
Il est également impératif de respecter les consignes figurant dans la *Notice d'installation de la chaudière fioul à condensation BOB 20/25 B*

5 Utilisation

5.1 Réglage de la pompe

5.1.1 Mode de fonctionnement

Fig.15 Indicateur à LED de la pompe



RA-0002096

En mode de fonctionnement, le réglage actuel et l'état de l'alarme en cas de défaut sont affichés sur l'afficheur LED de la pompe (voir chapitre *État de l'alarme*).

5.1.2 État d'alarme

Si une ou plusieurs erreurs se produisent dans la pompe, l'état d'alarme s'affiche dans l'affichage par LED conformément au tableau ci-dessous.

Tab.3 État d'alarme

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	LED 5	Défaut	Action
rouge				jaune	Moteur bloqué	Attendre ou libérer le moteur manuellement (Vis de déblocage)
rouge			jaune		Tension d'alimentation trop faible	Vérifier l'alimentation électrique
rouge		jaune			Défaut électrique	Vérifier l'alimentation électrique/ remplacer la pompe

**Important**

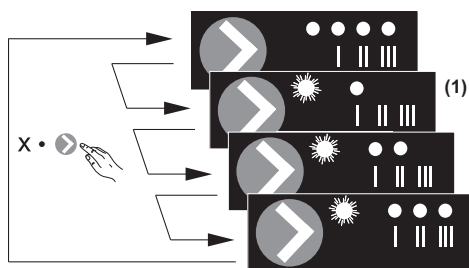
Si plusieurs alarmes sont actives en même temps, les LED n'indiquent que l'erreur présentant le niveau de priorité le plus élevé. La priorité est définie par l'ordre dans le tableau. S'il n'y a plus d'alarme active, l'affichage par LED retourne au mode de fonctionnement.

5.1.3 Réglage d'usine

La pompe est réglée sur *Étape de courbe constante 2 (3 m)* en usine.

5.1.4 Modification des réglages

Fig.16 Modification des réglages



RA-0002097

Pour modifier le réglage de la pompe, il faut appuyer plusieurs fois sur la touche jusqu'à ce que le réglage souhaité s'affiche sur les LED (voir tab. *Options de réglage*)

**Important**

La pression de la touche modifie immédiatement le réglage actuel.

Tab.4 Réglage des options / Mode de fonctionnement

Mode	Allure		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Courbe constante	1	2 m		Vert	Jaune	Jaune	Jaune
Courbe constante (réglage d'usine)	2	3 m	Vert		Jaune		
Courbe constante	3	4 m	Vert		Jaune	Jaune	
Courbe constante	4	5 m	Vert		Jaune	Jaune	Jaune

(1) La LED clignote : sans signal ; la LED clignote rapidement : avec signal

(2) La LED est allumée de manière permanente

6 Annexes

6.1 Déclaration de conformité



EU-Déclaration de conformité No. 2021/011 *EU-Declaration of Conformity*

Produit <i>Product</i>	Kit de charge ballon, Groupe de pompage et Kit mélangeur
Type, Version <i>Type, Model</i>	LS-U C BOB LS-T C BOB LPS BOB 32/40 LS-U BOB 32/40 HPS BOB 32/40 PSG B PSMG B LPS-T BOK LPS-U BOK MS intern BOB
Directives UE Règlements UE <i>EU Directives</i> <i>EU Regulations</i>	2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EC, (EG) 641/2009, (EU) 622/2012, 2011/65/EU, 2015/863/EU
Normes appliqués <i>Standards</i>	EN 60335-1:2012/A11:2014/A13:2017 EN 60335-2-51:2003/A1:2008/A2:2012 EN 62233:2008 EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013 EN 50581:2012

Nous déclarons comme constructeur:

Les produits marqués satisfont les exigences des directives, règlements et standards dénommés. Ils correspondent avec les modèles éprouvés, mais ne contiennent aucune assurance de propriétés. La fabrication est soumise à la méthode des surveillances dénommées.

Les produits dénommée est uniquement déterminé pour le montage dans des installations de chauffage à eau chaude. Le producteur del'installation doit assurer que les règles valides pour l'installation et opération de la chaudière sont observées.

AUGUST BRÖTJE GmbH

ppa. S. Harms
Chef du département
technique
Technical Director

i.V. U. Patzke
Chef du Laboratoire et interlocuteur
pour documentation
*Test Laboratory Manager and
Delegate for Documentation*

August Brötje GmbH
August-Brötje-Straße 17
26180 Rastede
Postfach 13 54
26171 Rastede
Téléphone +49 (04402) 80-0
Téléfax +49 (04402) 8 05 83
<http://www.broetje.de>

Directeur général:
Managing Director:
Heinz-Werner Schmidt

Tribunal de district Oldenburg
District Court Oldenburg
HRB 120714

Rastede, 16.02.2021

Inhoudsopgave

1 Veiligheid	21
1.1 Algemene veiligheidsvoorschriften	21
1.2 Aanbevelingen	22
2 Over deze handleiding	22
2.1 Algemeen	22
2.2 Gebruikte symbolen	22
2.2.1 In de handleiding gebruikte symbolen	22
3 Beschrijving van het product	23
3.1 Standaard leveringsomvang	23
4 Installatie	23
4.1 Montage	23
4.2 Algemene elektrische aansluiting	25
4.3 De laadset van de opslagtank installeren	26
4.3.1 Bedradingsschema	26
4.3.2 De buffertanksensor aansluiten	26
4.3.3 De laadpomp van de opslagtank aansluiten	27
5 Werking	27
5.1 Pompinstelling	27
5.1.1 Werkingsmodus	27
5.1.2 Alarmstatus	27
5.1.3 Fabrieksinstelling	28
5.1.4 Instellingen wijzigen	28
6 Bijlage	29
6.1 Conformiteitsverklaring	29

1 Veiligheid

1.1 Algemene veiligheidsvoorschriften



Gevaar voor elektrische schok

Maak de ketel spanningsloos voor u met de werkzaamheden begint.



Gevaar voor elektrische schok

Gevaar door ondeskundige uitvoering!

Alle werkzaamheden in verband met de installatie mogen uitsluitend uitgevoerd worden door een gediplomeerd elektricien.



Gevaar

Levensgevaar door aanpassingen aan de ketel!

Niet geautoriseerde veranderingen en aanpassingen aan de ketel zijn niet toegestaan, omdat deze personen in gevaar kunnen brengen en schade aan de ketel kunnen veroorzaken. Door niet-conformiteit vervalt de toelating van de ketel!



Gevaar

Laat het apparaat afkoelen voordat de accessoires worden geïnstalleerd.

**Opgelet**

Als de accessoires worden geïnstalleerd, bestaat het risico van ernstige materiaalschade. Accessoires mogen daarom alleen worden geïnstalleerd door ervaren contractanten en worden besteld door een competente persoon die is aangesteld door de installateur. Gebruikte accessoires moeten voldoen aan de technische voorschriften en zijn goedgekeurd door de fabrikant.

**Gevaar**

Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen van acht jaar en ouder en mensen met lichamelijke, gevoelsmatige of geestelijke beperkingen of met gebrek aan ervaring en kennis als ze begeleiding en instructie krijgen hoe het apparaat op een veilige manier te gebruiken en de eraan verbonden gevaren begrijpen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Zonder begeleiding mag schoonmaak en gebruikers onderhoud niet door kinderen worden gedaan.

**Opgelet**

Er mogen alleen originele reserveonderdelen worden gebruikt.

1.2 Aanbevelingen

De laadset van de opslagtank LS-U C BOB wordt gebruikt om een verwarmingstoestel voor sanitair-warmwater rechtstreeks aan te sluiten op oliegestookte condensatieketels uit de BOB 20/25 B-serie.

**Zie**

U moet ook de *installatiehandleiding voor de oliegestookte condensatieketel BOB 20/25 B* raadplegen.

2 Over deze handleiding

2.1 Algemeen

Deze installatiehandleiding is bedoeld voor de verwarmingsspecialist die de accessoires installeert.

2.2 Gebruikte symbolen

2.2.1 In de handleiding gebruikte symbolen

In deze handleiding worden verschillende gevarenniveaus gebruikt om aandacht op de bijzondere aanwijzingen te vestigen. Wij doen dit om de veiligheid van de gebruiker te verhogen, problemen te voorkomen en om de technische bedrijfszekerheid van het apparaat te waarborgen.

**Gevaar**

Kans op gevaarlijke situaties die ernstig persoonlijk letsel kunnen veroorzaken.

**Gevaar voor elektrische schok**

Gevaar voor elektrische schok.

**Waarschuwing**

Kans op gevaarlijke situaties die licht persoonlijk letsel kunnen veroorzaken.

**Opgelet**

Kans op materiële schade.

**Belangrijk**

Let op, belangrijke informatie.

**Zie**

Verwijzing naar andere handleidingen of andere pagina's in deze handleiding.

3 Beschrijving van het product

3.1 Standaard leveringsomvang

- Laadpomp van de buffertank UPM3 Flex 15-50 9h
- T-stuk
- Haaks zwaartekrachtslot
- Aansluitleiding
- Tule voor aansluitkabel
- Retourleiding van opslagtank
- afdichtingen 1"
- 2 EPDM afdichtingen 1"
- 2 x M5x12-schroeven
- Verbindings-TT-stuk
- 3 x G 1" afsluitkappen
- Blindplug, G 1"
- Tule
- Installatiehandleiding

4 Installatie

4.1 Montage

**Gevaar voor elektrische schok**

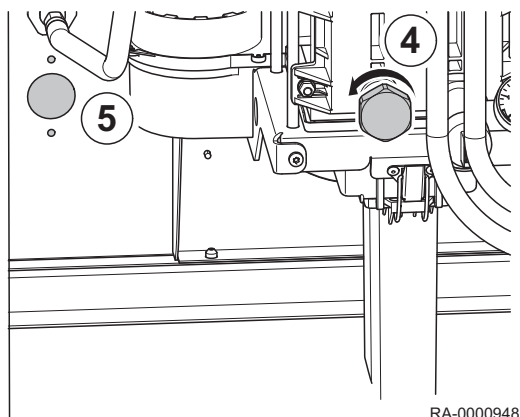
Levensgevaar door elektrische schok! Voordat met de werkzaamheden mag worden begonnen, moet de ketel worden geïsoleerd van de voedingsspanning en tegen onopzettelijk opnieuw inschakelen worden beveiligd.

**Opgelet**

Voordat met de werkzaamheden mag worden begonnen, moet de ketel worden losgekoppeld van het verwarmingsnetwerk door de afsluiters te sluiten en het ketelwater af te tappen. !

1. Koppel de ketel los van het verwarmingsnetwerk door de kleppen af te sluiten
2. Het ketelwater aftappen
3. Verwijder het voorpaneel

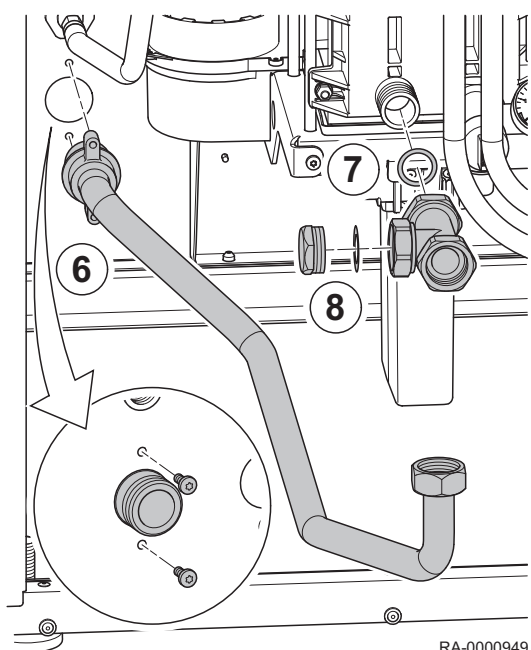
Afb.17 Het verbindingsgat openen en de borgplug verwijderen



RA-0000948

4. Verwijder de borgplug van de retouraansluiting op de secundaire warmtewisselaar
5. Gebruik een schroevendraaier of iets dergelijks om de deksels voor de retouropening van de opslagtank en de bijbehorende bevestigingsgaten te verwijderen van het achterpaneel

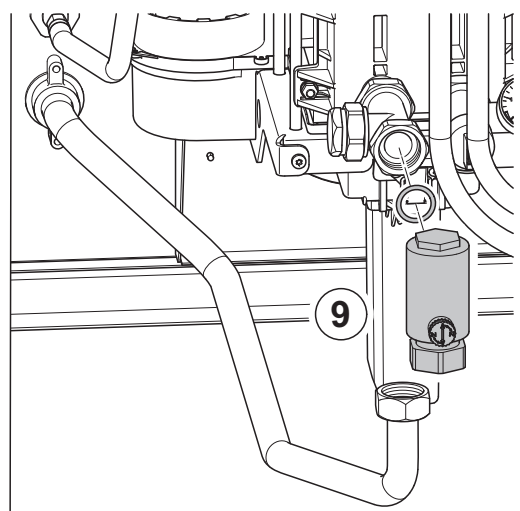
Afb.18 De retourleiding installeren en het T-stuk aansluiten



RA-0000949

6. Plaats de retourleiding door de retouropening van de opslagtank vanaf de voorkant en gebruik de behuizingsschroeven om deze te bevestigen op de achterkant van de ketel
7. Sluit het T-stuk met 1" dichting met het langere uiteinde aan op de retouraansluiting op de secundaire warmtewisselaar
8. Installeer de blindplug met 1" dichting op de centrale T-stukaansluiting zoals in de afbeelding wordt weergegeven

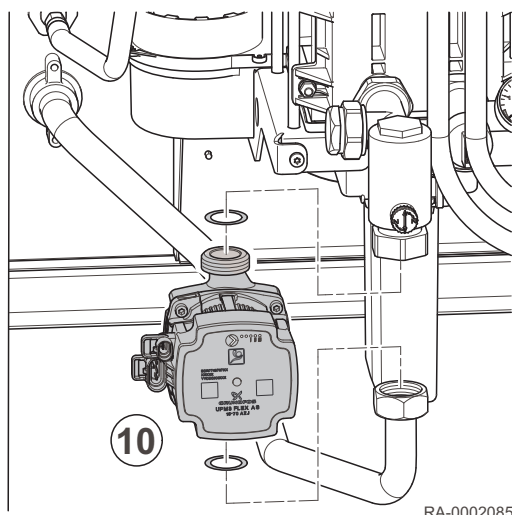
Afb.19 De terugslagklep aansluiten



RA-0000950

9. Sluit de terugslagklep met 1" dichting aan op het T-stuk

Afb.20 De laadpomp van de buffertank installeren



RA-0002085

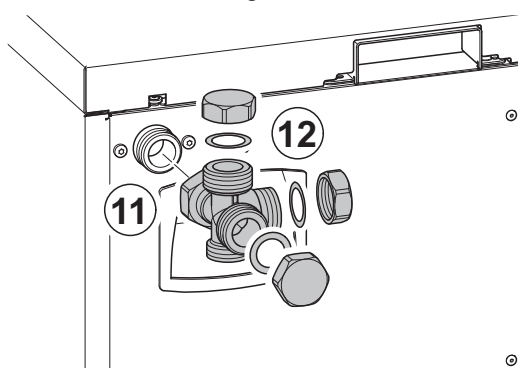
10. Installeer de laadpomp van de opslagtank met 1" EPDM afdichtingen tussen de terugslagklep en de retourleiding zoals in de afbeelding wordt weergegeven



Opgelet

De Verbinding mag alleen met een kracht van maximaal 20 Nm worden aangedraaid!

Afb.21 Het verbindings-TT-stuk installeren



RA-0000959

11. Het verbindings-TT-stuk met 1" dichting aansluiten op de verwarmingsaanvoer
 12. Sluit alle aansluitingen die niet nodig zijn af met 1" dichtingen en G 1" afsluitkappen
 13. Voer de elektrische installatie uit
 14. Draai alle schroefdraadverbindingen weer vast.
 15. Installeer het voorpaneel van de behuizing
 16. Vul de ketel BOB opnieuw.



Opgelet

Als u de ketel hebt gevuld, moet u alle aansluitpunten controleren op lekkages!

17. Open de afsluiters

4.2 Algemene elektrische aansluiting



Gevaar voor elektrische schok

Gevaar door ondeskundige uitvoering!

Alle werkzaamheden in verband met de installatie mogen uitsluitend uitgevoerd worden door een gediplomeerd elektricien.



Gevaar voor elektrische schok

Maak de ketel spanningsloos voor u met de werkzaamheden begint.

Netspanning: 1/N/PE

AC 230 V +10% - 15%, 50 Hz

In Duitsland moeten de VDE en plaatselijke regels tijdens de installatie worden nageleefd; in alle andere landen gelden de plaatselijke regels.

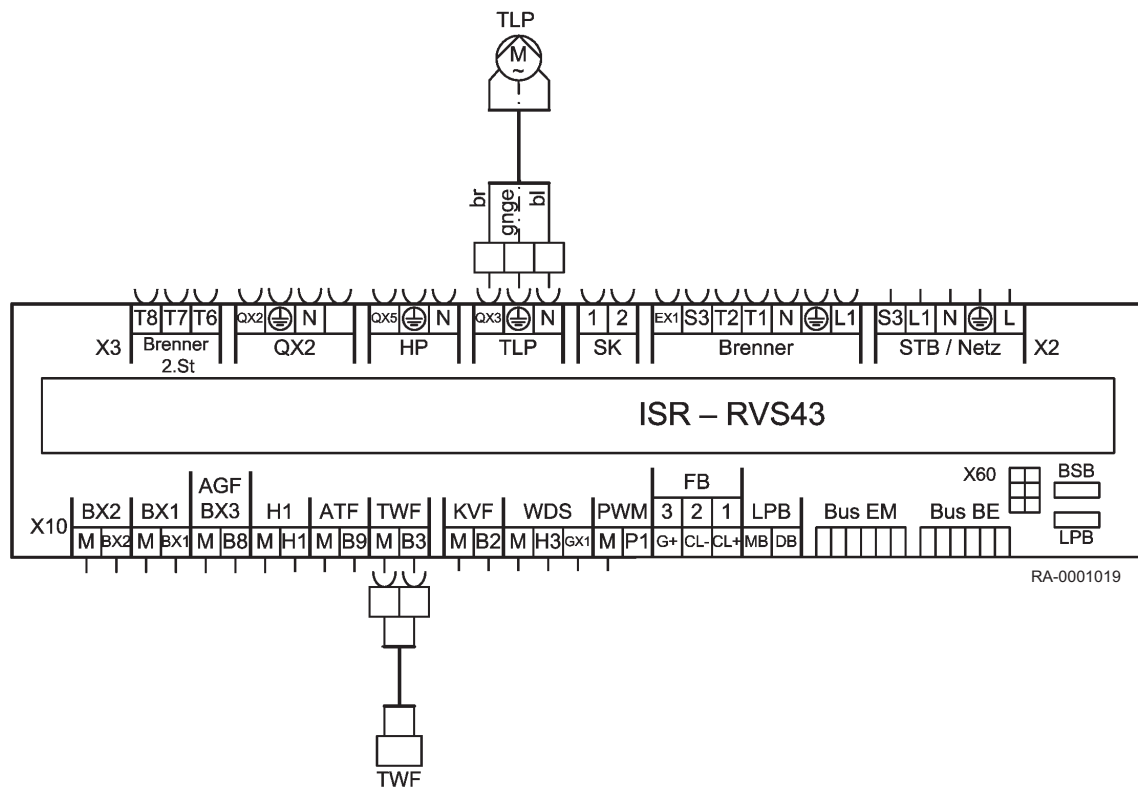
**Opgelet**

Alle kabels moeten worden aangebracht in de kabelklemmen die zich in de ketelbehuizing bevinden, en moeten worden vastgezet in de beschikbare trekontlasters in het bedieningspaneel. Bij vloerstaande ketels moeten de kabels bovendien worden vastgezet in de trekontlasters aan de achterzijde van de ketel.

4.3 De laadset van de opslagtank installeren

4.3.1 Bedradingsschema

Afb.22 Bedradingsschema



TLP Tapwater-laadpomp

TWF Tapwater-sensor

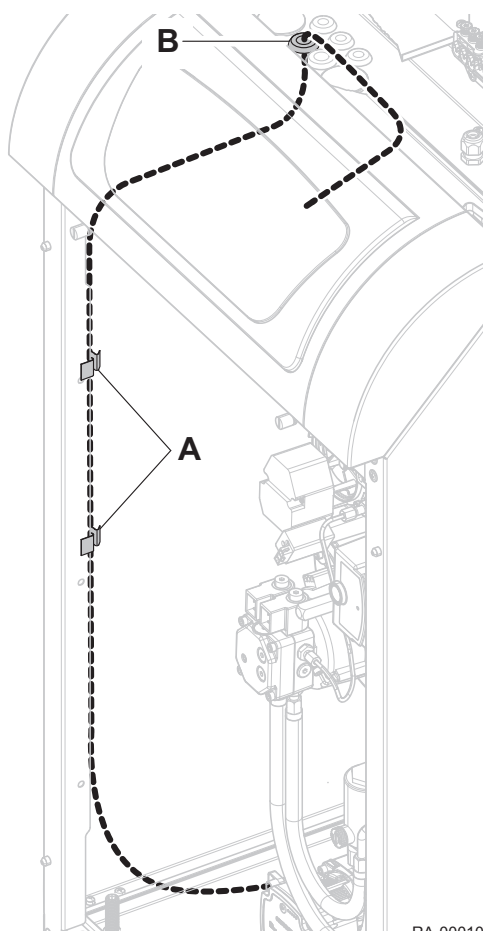
4.3.2 De buffertanksensor aansluiten.

- Leid de buffertanksensor van binnen naar buiten naar de buffertank
- Sluit de leiding voor de buffertanksensor aan op de TWF-aansluiting op de ISR RVS-ketelregelaar zoals in het bedradingsschema wordt weergegeven

**Zie**

De *installatiehandleiding* voor de oliegestookte hoogrendementsketel moet worden gevolgd!

4.3.3 De laadpomp van de opslagtank aansluiten



RA-0001035

- A** Bevestigingsclips
B Tule (leveringsomvang)

- Leid de aansluitleiding voor de laadpomp van de opslagtank van de pomp naar de behuizing aan de linkerkant en leid deze omhoog naar de bestaande bevestigingsclip.
- Verwijder een PG9-blindplug en plaats een tule (inbegrepen in de leveringsomvang)
- Leid de pompkabel via de tule naar de regelaar en sluit deze aan op de TLP-aansluiting op de ISR RVS-ketelregelaar zoals in het bedradingsschema wordt weergegeven



Zie

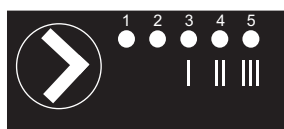
You must also observe the *installatiehandleiding voor de oliegestookte condensatieketel BOB 20/25 B raadplegen*.

5 Werking

5.1 Pompinstelling

5.1.1 Werkingsmodus

Afb.23 LED-indicatie van de pomp



RA-0002096

In de bedrijfsmodus worden de huidige instelling en de alarmstatus bij storingen weergegeven op het LED-display van de pomp (zie paragraaf *Alarmstatus*).

5.1.2 Alarmstatus

Als er een of meer fouten in de pomptreden, wordt de alarmstatus in het leddisplay weergegeven volgens de onderstaande tabel.

Tab.5 Alarmstatus

LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	LED 5	Storing	Actie
rood				geel	Motor geblokkeerd	Wacht of maak de motor met de hand vrij (Deblokkeerschroef)
rood			geel		Voedingsspanning te laag	Controleer de elektrische voeding
rood		geel			Elektrische storing	Controleer de elektrische voeding/ vervang de pomp

**Belangrijk**

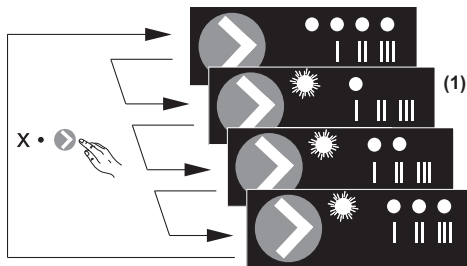
Als er meerdere alarmen tegelijk actief zijn, geven de leds alleen de fout met de hoogste prioriteit weer. De prioriteit wordt bepaald op basis van de volgorde in de tabel. Als er geen actief alarm meer is, gaat de ledweergave terug naar de bedrijfsmodus.

5.1.3 Fabrieksinstelling

De pomp is af fabriek ingesteld op *Constance curve stap 2 (3 m)*.

5.1.4 Instellingen wijzigen

Afb.24 De instellingen wijzigen



RA-0002097

Om de pompinstelling te wijzigen, moet toets herhaaldelijk worden ingedrukt tot de gewenste instelling van de leds wordt weergegeven (zie Tab. *Instellingsopties*)

**Belangrijk**

Door op de toets te drukken, wordt de huidige instelling onmiddellijk gewijzigd.

Tab.6 Instellingsopties / bedrijfsmodus

Functie	Stand		LED 1 ⁽¹⁾	LED 2 ⁽²⁾	LED 3	LED 4	LED 5
Constance curve	1	2 m		Groen	Geel	Geel	Geel
Constance curve (fabrieksinstelling)	2	3 m	Groen		Geel		
Constance curve	3	4 m	Groen		Geel	Geel	
Constance curve	4	5 m	Groen		Geel	Geel	Geel
(1) led knippert: zonder signaal; led knippert snel: met signaal							
(2) led brandt continu							

6 Bijlage

6.1 Conformiteitsverklaring



EU-conformiteitsverklaring Nr. 2021/012 EU-Declaration of Conformity

Product <i>Product</i>	Laadset van opslagtank, Pompset en Mengerset
Type, model <i>Type, Model</i>	LS-U C BOB LS-T C BOB LPS BOB 32/40 LS-U BOB 32/40 HPS BOB 32/40 PSG B PSMG B LPS-T BOK LPS-U BOK MS intern BOB
EU-richtlijnen EU-verordeningen <i>EU Directives</i> <i>EU Regulations</i>	2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EC, (EG) 641/2009, (EU) 622/2012, 2011/65/EU, 2015/863/EU
Normen <i>Standards</i>	EN 60335-1:2012/A11:2014/A13:2017 EN 60335-2-51:2003/A1:2008/A2:2012 EN 62233:2008 EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013 EN 50581:2012

Hierbij verklaren wij als fabrikant het volgende:

De overeenkomstig aangeduide producten voldoen aan de vereisten van de genoemde verordeningen, richtlijnen en normen. Zij corresponderen met het geteste typevoorbeeld maar vormen geen garantie van de producteigenschappen. De fabrikant van de producten is onderworpen aan de genoemde bewakingsprocedures. Het omschreven product is uitsluitend ontworpen voor inbouw in verwarmingssystemen voor sanitair warm water. De fabrikant van de installatie moet ervoor zorgen dat de toepasselijke voorschriften voor het inbouwen en de bediening van de ketel worden nageleefd.

AUGUST BRÖTJE GmbH

ppa. S. Harms
Technisch-directeur
Technical Director

i.V. U. Patzke
Hoofd testlaboratorium en
Gemachtigde voor documentatie
*Test Laboratory Manager and
Delegate for Documentation*

August Brötje GmbH
August-Brötje-Straße 17
26180 Rastede
Postfach 13 54
26171 Rastede
Telefoon +49 (04402) 80-0
Telefax +49 (04402) 8 05 83
<http://www.broetje.de>

Directeur:
Managing Director:
Heinz-Werner Schmidt

Rechtbank Oldenburg
District Court Oldenburg
HRB 120714

Rastede, 16.02.2021

Spis treści

1	Bezpieczeństwo	30
1.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	30
1.2	Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem	31
2	O niniejszej instrukcji	31
2.1	Informacje ogólne	31
2.2	Stosowane symbole	31
2.2.1	Symbole stosowane w instrukcji	31
3	Opis urządzenia	32
3.1	Standardowy zakres dostawy	32
4	Montaż	32
4.1	Montaż	32
4.2	Podłączenie elektryczne	34
4.3	Montaż zestawu ładującego podgrzewacz c.w.u.	35
4.3.1	Schemat połączeń elektrycznych	35
4.3.2	Montaż czujnika temperatury wody w podgrzewaczu c.w.u.	35
4.3.3	Podłączanie pompy podgrzewacza c.w.u.	36
5	Programowanie	36
5.1	Nastawy pompy	36
5.1.1	Tryb pracy	36
5.1.2	Stan alarmu	36
5.1.3	Nastawa fabryczna	37
5.1.4	Zmiana nastaw	37
6	Dodatek	38
6.1	Deklaracja zgodności	38

1 Bezpieczeństwo

1.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Ryzyko porażenia prądem

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac odłączyć zasilanie elektryczne kotła.



Ryzyko porażenia prądem

Zagrożenie życia wskutek nieprawidłowego wykonania prac!

Wszystkie prace związane z podłączeniem elektrycznym kotła mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani elektrycy.



Niebezpieczeństwo

Zagrożenie życia wskutek zmian wprowadzonych w kotle grzewczym!

Samodzielne przebudowywanie i wprowadzanie zmian w kotle jest niedozwolone, ponieważ stanowi zagrożenie dla życia i może prowadzić do uszkodzenia kotła. Niezastosowanie się do tych zaleceń powoduje utratę przez kocioł dopuszczenia do eksploatacji!



Niebezpieczeństwo

Przed rozpoczęciem montażu elementów wyposażenia dodatkowego poczekać aż kocioł ostygnie.

**Przeestroga**

Podczas montażu elementów wyposażenia dodatkowego może dojść do poważnego uszkodzenia urządzenia. Z tego względu elementy wyposażenia dodatkowego mogą być montowane wyłącznie przez odpowiednio przeszkolony personel i uruchamiane przez kompetentne osoby wskazane przez wykonawcę instalacji. Zastosowane elementy wyposażenia dodatkowego muszą spełniać wymagania przepisów technicznych i muszą być zatwierdzone przez producenta dla danej konfiguracji sprzętowej.

**Niebezpieczeństwo**

Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci w wieku powyżej 8 lat oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych i umysłowych lub nieposiadające odpowiedniej wiedzy ani doświadczenia pod warunkiem zapewnienia im nadzoru lub pouczenia ich w zakresie użytkowania urządzenia w bezpieczny sposób i zrozumienia przez nich istniejących zagrożeń. Nie wolno dopuścić, żeby dzieci bawiły się urządzeniem. Dzieciom nie wolno bez nadzoru czyścić urządzenia ani wykonywać czynności konserwacyjnych należących do użytkownika.

**Przeestroga**

Stosować wyłącznie oryginalne części zamienne.

1.2 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Zestaw LS-U C BOB ładowania podgrzewacza c.w.u. stosowany jest do bezpośredniego podłączenia podgrzewacza c.w.u. do olejowych kotłów kondensacyjnych serii BOB 20/25 B.

**Patrz**

Stosować się także do zaleceń *Podręcznika montażu olejowego kotła kondensacyjnego BOB 20/25 B.*

2 O niniejszej instrukcji

2.1 Informacje ogólne

Niniejszy podręcznik montażu jest przeznaczony dla wykonawców instalacji grzewczych, montujących elementy wyposażenia dodatkowego.

2.2 Stosowane symbole

2.2.1 Symbole stosowane w instrukcji

W niniejszej instrukcji informuje się o różnych poziomach zagrożenia, aby zwrócić uwagę użytkownika na specjalne informacje. Stosujemy tę metodę, aby zapobiegać problemom i zagwarantować prawidłową pracę urządzenia.

**Niebezpieczeństwo**

Ryzyko powstania niebezpiecznych sytuacji mogących prowadzić do poważnych obrażeń ciała.

**Ryzyko porażenia prądem**

Ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

**Ostrzeżenie**

Ryzyko powstania niebezpiecznych sytuacji mogących prowadzić do zranienia.

**Przeostroga**

Ryzyko uszkodzenia urządzenia.

**Ważne**

Prosimy o uwagę: ważna informacja.

**Patrz**

Odsyłacz do innych instrukcji lub stron niniejszej instrukcji.

3 Opis urządzenia

3.1 Standardowy zakres dostawy

- pompa c.w.u., UPM3 Flex 15-50 9h
- trójnik
- kątowy zawór zwrotny stopowy
- przewód przyłączeniowy
- przepust dla kabla przyłączeniowego
- przewód powrotny podgrzewacza c.w.u.
- uszczelki 1"
- 2 uszczelki EPDM 1"
- 2 x śruba M5x12
- czwórnik przyłączeniowy
- 3 x zaślepki uszczelniające, G 1"
- zaślepka, G 1"
- przepust
- podręcznik montażu

4 Montaż

4.1 Montaż

**Ryzyko porażenia prądem**

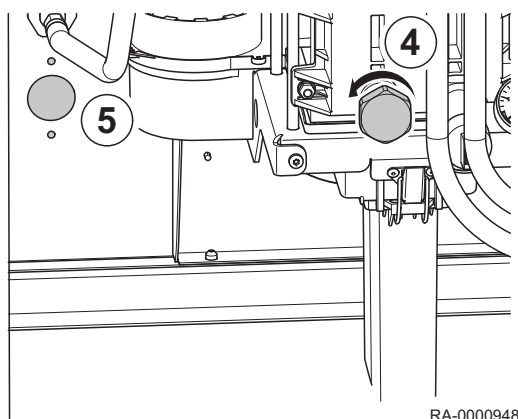
Zagrożenie życia wskutek porażenia prądem elektrycznym! Przed przystąpieniem do pracy od kotła odłączyć zasilanie elektryczne i zabezpieczyć go przed przypadkowym włączeniem.

**Przeostroga**

Przed przystąpieniem do pracy kocioł odłączyć od instalacji grzewczej. W tym celu zamknąć zawory odcinające i spuścić wodę z kotła. !

1. Kocioł odłączyć od instalacji grzewczej zamykając zawory odcinające.
2. Spuścić wodę z kotła.
3. Zdjąć przednią ściankę obudowy.

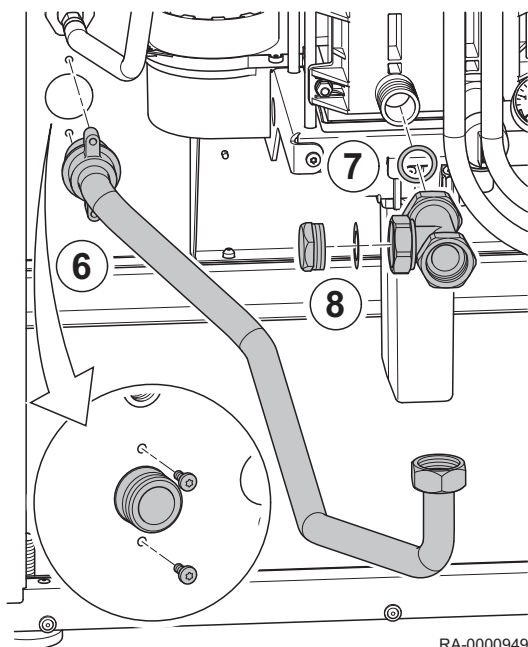
Rys.25 Odślanianie otworu umożliwiającego podłączenie zestawu i odkręcanie zaślepki.



RA-0000948

4. Odkręcić zaślepkę z przyłącza powrotu wymiennika ciepła po stronie wtórnej.
5. Za pomocą śrubokręta lub podobnego narzędzia zdjąć zaślepkę otworu przeznaczanego do doprowadzenia przewodu powrotnego do podgrzewacza c.w.u. i z otworów montażowych w tylnej ścianie obudowy kotła.

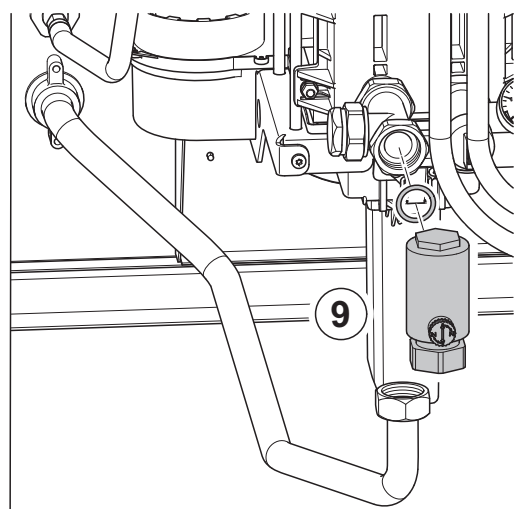
Rys.26 Montaż przewodu powrotnego i trójnika



RA-0000949

6. Przewód powrotny wsunąć od przodu w otwór w podgrzewaczu c.w.u. i przykręcić do tylnej części kotła za pomocą dostarczonych śrub.
7. Trójnik z uszczelką 1" zamontować z dłuższym końcem na przyłączy powrotu wymiennika ciepła po stronie wtórnej.
8. Założyć zaślepkę z uszczelką 1" na środkowym przyłączy trójnika w sposób pokazany na ilustracji.

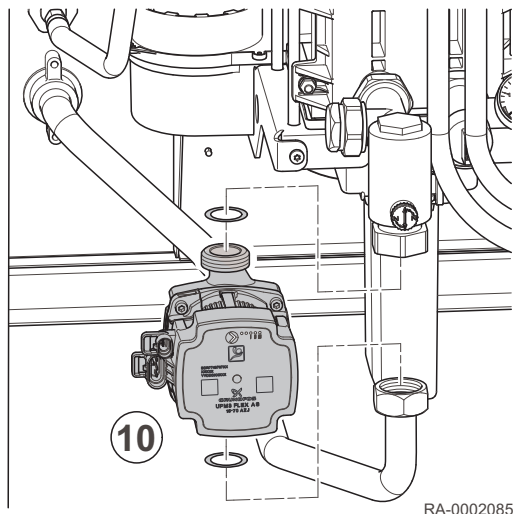
Rys.27 Montaż zaworu zwrotnego



RA-0000950

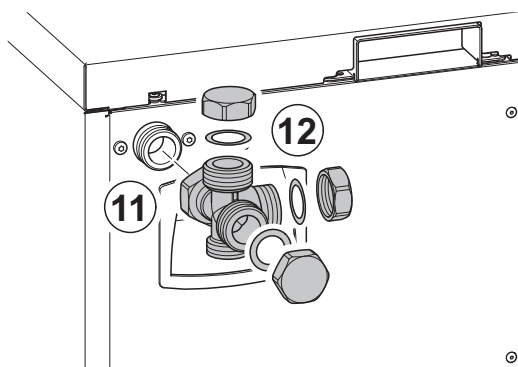
9. Na trójniku zamontować zawór zwrotny wraz z uszczelką 1".

Rys.28 Montaż pompy podgrzewacza c.w.u.



RA-0002085

Rys.29 Montaż czwórnika



RA-0000959

- Zamontować pompę ładującą podgrzewacz c.w.u. wraz z uszczelkami EPDM 1" od strony zaworu zwrotnego i od strony przewodu powrotnego w sposób przedstawiony na ilustracji

**Przeostoga**

Połączenie śrubowe można dokręcać tylko z maksymalną siłą 20 Nm!

- Do zasilania c.o. podłączyć czwórnik wraz z uszczelką 1".
- Wszystkie niewykorzystywane przyłącza zaślepić za pomocą uszczelki 1" i zaślepek G 1".
- Wykonać połączenie elektryczne
- Dokręcić wszystkie połączenia gwintowane.
- Założyć płytę przednią obudowy
- Napełnić kocioł BOB.

**Przeostoga**

Po napełnieniu kotła sprawdzić szczelność wszystkich połączeń!

- Otworzyć zawory odcinające.

4.2 Podłączenie elektryczne

**Ryzyko porażenia prądem****Zagrożenie życia wskutek nieprawidłowego wykonania prac!**

Wszystkie prace związane z podłączeniem elektrycznym kotła mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani elektrycy.

**Ryzyko porażenia prądem**

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac odłączyć zasilanie elektryczne kotła.

Napięcie zasilające: 1/N/PE

AC 230 V +10% - 15%, 50 Hz

Podłączenie elektryczne wykonać zgodnie z obowiązującymi normami i przepisami.

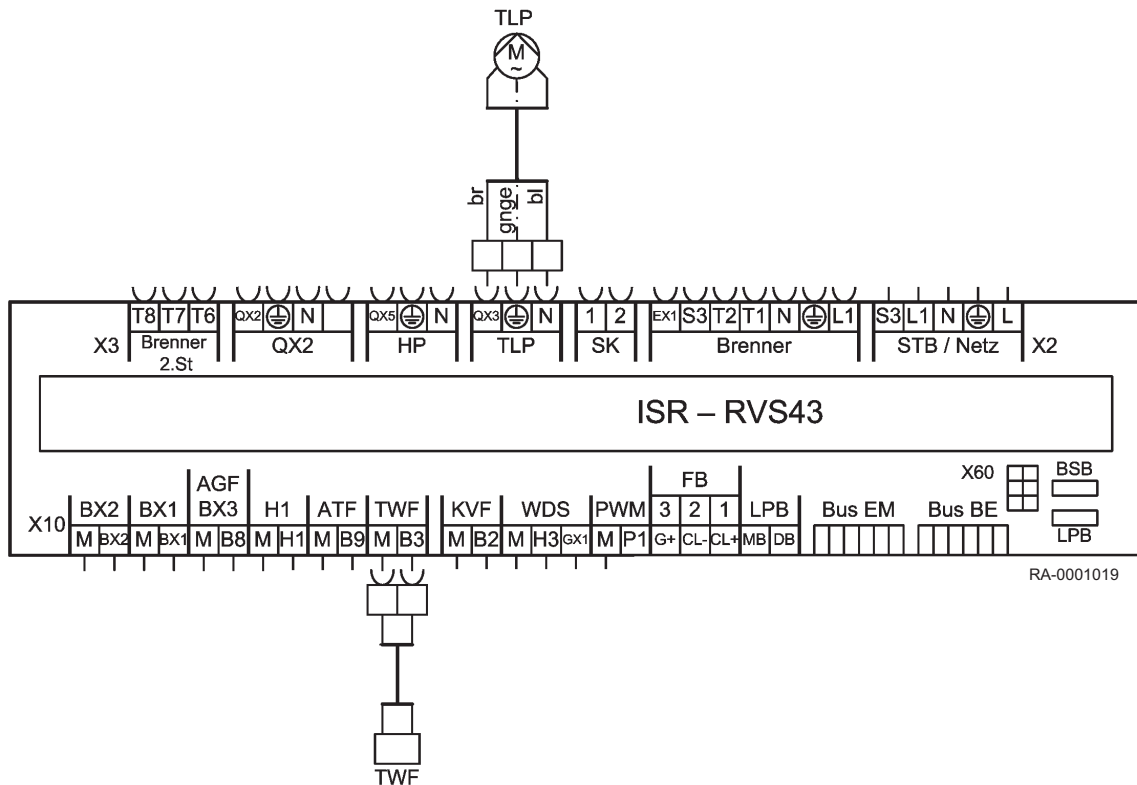
**Przeostroga**

Wszystkie przewody muszą być poprowadzone wewnątrz obudowy kotła w dostarczonych zaciskach kablowych i zamocowane w dławiku regulatora sterującego pracą kotła. Także w kotłach stojących przewody muszą być zamocowane w dławiku, który znajduje się w tylnej części kotła.

4.3 Montaż zestawu ładującego podgrzewacz c.w.u.

4.3.1 Schemat połączeń elektrycznych

Rys.30 Schemat połączeń elektrycznych



TLP pompa ładująca podgrzewacz c.w.u.

TWF czujnik temperatury c.w.u.

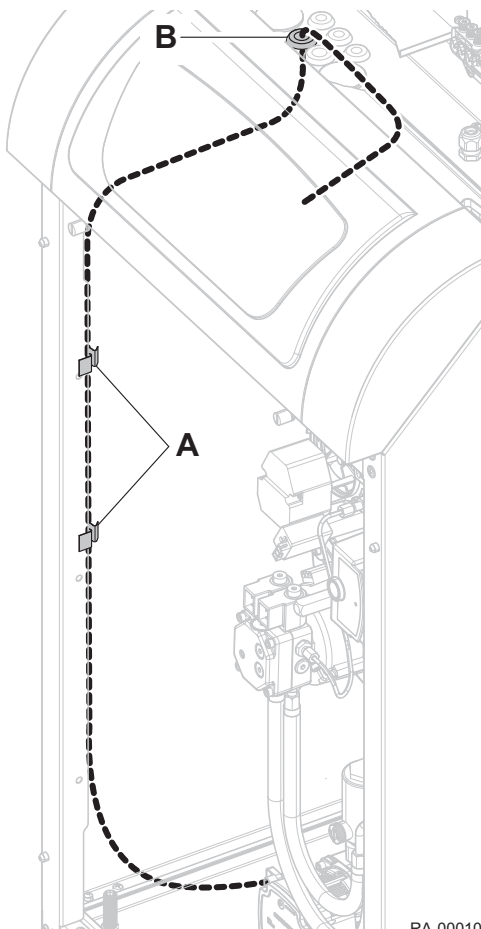
4.3.2 Montaż czujnika temperatury wody w podgrzewaczu c.w.u.

- Czujnik temperatury wody w podgrzewaczu c.w.u. wyprowadzić na zewnątrz podgrzewacza c.w.u.
- Przewód czujnika temperatury wody w podgrzewaczu c.w.u. podłączyć zgodnie ze schematem połączeń elektrycznych do przyłącza czujnika temperatury w podgrzewaczu c.w.u. w regulatorze ISR RVS.

**Patrz**

Stosować się do zaleceń *podręcznika montażu* olejowego kotła kondensacyjnego!

4.3.3 Podłączanie pompy podgrzewacza c.w.u.



RA-0001035

- A** zapinki
B przepust (w zakresie dostawy)

- Przewód przyłączeniowy pompy ładującej podgrzewacz c.w.u. poprowadzić od pompy do lewej strony obudowy kotła, a następnie w górę do zapinki.
- Wyjąć zaślepkę dławika kablowego PG9 i włożyć przepust kabla (w zakresie dostawy).
- Kabel pompy poprowadzić przez przepust do regulatora i podłączyć do przyłącza pompy ładującej podgrzewacz c.w.u w regulatorze kotła IRS RVS zgodnie ze schematem połączeń elektrycznych



Patrz

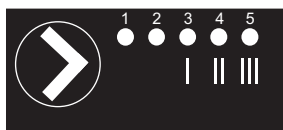
Stosować się także do zaleceń *Podręcznika montażu olejowego kotła kondensacyjnego BOB 20/25 B*

5 Programowanie

5.1 Nastawy pompy

5.1.1 Tryb pracy

Rys.31 Dioda informująca o stanie pompy



RA-0002096

W trybie pracy o aktualnym stanie pompy i stanach alarmowych w przypadku usterki informują diody umieszczone na obudowie pompy (patrz rozdział *Stan alarmu*).

5.1.2 Stan alarmu

Jeśli w pompie wystąpi jeden lub więcej błędów, diody sygnalizują stan alarmu zgodnie z poniższą tabelą.

Zak.7 Stan alarmu

dioda 1	dioda 2	dioda 3	dioda 4	dioda 5	błąd	działanie
kolor czerwony				kolor żółty	zablokowany silnik	poczekać lub odblokować silnik ręcznie (śruba odblokowująca)
kolor czerwony			kolor żółty		za niskie napięcie zasilania	sprawdzić zasilanie elektryczne
kolor czerwony		kolor żółty			błąd układu elektrycznego	sprawdzić zasilanie elektryczne/ wymienić pompę

**Ważne**

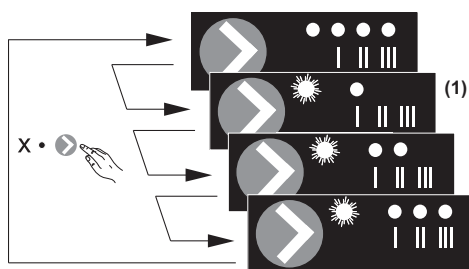
Jeśli jednocześnie zgłaszanych jest kilka alarmów, to diody sygnalizują tylko błąd o najwyższym priorytecie. O priorytecie decyduje kolejność w tabeli. Gdy przyczyna wywołująca stan alarmu ustąpi, diody LED przełączają się na tryb roboczy.

5.1.3 Nastawa fabryczna

Pompa jest nastawiona fabrycznie do pracy ze *stałą krzywą 2.stopniu (3 m)*.

5.1.4 Zmiana nastaw

Rys.32 Zmiana nastaw



W celu zmiany nastawy pompy przyciskać przycisk tyle razy, ile to konieczne do uzyskania wymaganej konfiguracji diod (patrz tab. *Możliwe nastawy*)

**Ważne**

Przyciśnięcie przycisku powoduje natychmiastową zmianę aktualnego ustawienia.

Zak.8 Możliwe nastawy/tryb pracy

Tryb	stopień pracy pompy		Dioda 1 ⁽¹⁾	Dioda 2 ⁽²⁾	dioda 3	dioda 4	dioda 5
Charakterystyka stała	1	2 m		zielona	żółta	żółta	żółta
Charakterystyka stała (nastawa fabryczna)	2	3 m	zielona		żółta		
Charakterystyka stała	3	4 m	zielona		żółta	żółta	
Charakterystyka stała	4	5 m	zielona		żółta	żółta	żółta

(1) Dioda pulsuje normalnie: brak sygnału; dioda pulsuje szybko: jest sygnał.
(2) Dioda świeci się.

6 Dodatek

6.1 Deklaracja zgodności



EU-Deklaracja zgodności Nr. 2021/010
EU-Declaration of Conformity


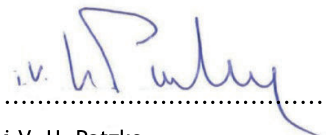
Produkt <i>Product</i>	Zestaw ładowania podgrzewacza c.w.u., Zestaw pompowy i Zestaw mieszacza
Typ, model <i>Type, Model</i>	LS-U C BOB LS-T C BOB LPS BOB 32/40 LS-U BOB 32/40 HPS BOB 32/40 PSG B PSMG B LPS-T BOK LPS-U BOK MS intern BOB
Dyrektywami UE Rozporządzeniami UE <i>EU Directives</i> <i>EU Regulations</i>	2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EC, (EG) 641/2009, (EU) 622/2012, 2011/65/EU, 2015/863/EU
Normy <i>Standards</i>	EN 60335-1:2012/A11:2014/A13:2017 EN 60335-2-51:2003/A1:2008/A2:2012 EN 62233:2008 EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015 EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013 EN 50581:2012

Niniejszym składamy jako producent następujące oświadczenie:

odpowiednio oznaczone wyroby spełniają wymagania wskazanych dyrektyw i norm. Są zgodne z poddanym badaniu wzorem konstrukcyjnym, nie obejmują jednak zapewnienia właściwości. Produkcja odbywa się pod kontrolą wskazanej procedury nadzorczej.

Wymienione urządzenia są przeznaczone wyłącznie do montażu w wodnych instalacjach grzewczych. Wykonawca instalacji musi zapewnić zgodność z obowiązującymi przepisami dotyczącymi montażu i eksploatacji kotła.

AUGUST BRÖTJE GmbH

ppa. S. Harms
Kierownik Działu Techniki
Technical Director

i.V. U. Patzke
Kierownik Działu
Doświadczalnego/Laboratorium
i Pełnomocnik ds. Dokumentacji
*Test Laboratory Manager and
Delegate for Documentation*

August Brötje GmbH
August-Brötje-Straße 17
26180 Rastede
Postfach 13 54
26171 Rastede
Telefon +49 (04402) 80-0
Telefax +49 (04402) 8 05 83
<http://www.broetje.de>

Dyrektor:
Managing Director:
Heinz-Werner Schmidt

Sąd rejonowy Oldenburg
District Court Oldenburg
HRB 120714

Rastede, 16.02.2021

Originalbetriebsanleitung - © Copyright

Alle technischen Daten dieser technischen Anleitungen sowie sämtliche mitgelieferten Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

Notice originale - © Copyright

Toutes les informations techniques contenues dans la présente notice ainsi que les dessins et schémas électriques sont notre propriété et ne peuvent être reproduits sans notre autorisation écrite préalable. Sous réserve de modifications.

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing - © Copyright

Alle technische en technologische informatie in deze handleiding, evenals door ons ter beschikking gestelde tekeningen en technische beschrijvingen, blijven ons eigendom en mogen zonder onze toestemming niet worden vermenigvuldigd. Wijzigingen voorbehouden.

Instrukcja oryginalna - © Prawa autorskie

Wszystkie informacje techniczne i technologiczne zamieszczone w niniejszej instrukcji, jak również dostarczone rysunki i opisy techniczne pozostają naszą własnością i zabrania się ich reprodukcji bez naszej uprzedniej zgody na piśmie. Zastrzegamy możliwość wprowadzania zmian.

August Brötje GmbH | 26180 Rastede | broetje.de